



Die technische Erneuerung der Anlagen in der Gießhalle der Kupfer-Silber-Hütte „Fritz Beyling“ des Mansfeld Kombines steht für den APO-Sekretär Karl Schmidt (links), den Einsetzer Genossen Olaf Becker sowie für das gesamte Kollektiv im Mittelpunkt der ständig geführten Diskussionen.
Foto: Klaus-Dieter Plewa

Massenarbeit noch überzeugender dafür zu sorgen, daß die Bewegung „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden“ einen weiteren kräftigen Aufschwung erhält.

Gestützt auf die erfolgreiche Bilanz des Geschaffenen und das gewachsene Vertrauen der Menschen in die volksverbundene Politik unserer Partei, streben wir jetzt neue, anspruchsvolle Kampfziele an.

In der Arbeit der Parteiorganisationen kommt es darauf an, dafür zu sorgen, daß das Verständnis für die hohen Maßstäbe der ökonomischen Strategie der Partei mit dem Blick auf das Jahr 2000 wächst und alle Werkstätten bei der Anwendung von Wissenschaft und Technik mit Tatkraft und Schöpferium zu einem noch größeren Effektivitätsgewinn und Tempeschub beitragen.

Was für alle Parteiorganisationen und Arbeitskollektive zu tun ist, hat der XI. Parteitag der SED klar und eindeutig gesagt. Es gilt, den Wettlauf mit der Zeit zu bestehen, an wichtigen Punkten Vorsprung zu erzielen und dadurch hohe ökonomische und soziale Ergebnisse zu realisieren. Es geht im wahrsten Sinne des Wortes darum, mit einer technologischen Schlacht Zeitgewinn für die weitere Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens zu erzielen.

Ganz in diesem Sinne löste das Kollektiv Chlor IV aus dem Chemiekombinat Bitterfeld unter dem Motto „Höchstleistung jeden Tag - unsere Friedenswachstumsdenkmal“ eine Masseninitiative im Bezirk Halle aus. Die neue Qualität dieses öffentlichen Erfahrungsaustausches und Leistungsvergleiches besteht darin, die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts immer mehr zur Sache aller zu machen und Spitzenleistungen in Spitzenzeiten zu vollbringen.

Analysiert man das bisherige Echo von über 45 000 Kollektiven und Werkstätten auf die Initiative aus Bitterfeld, so bestätigt es eindrucksvoll den Willen und die Bereitschaft der Arbeiter, Genossenschaftsbauern und